

Ford Maverick 2.3 Highclass

Fünftüriges Geländefahrzeug der Mittelklasse mit 110 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 3,0

Mit stärkerem Einstiegsmotor und verbesserter Sicherheitsausstattung (Kopfairbags Serie) präsentiert sich das neue Modell des Ford Maverick; in der Ausstattungsvariante Highclass ist er besonders gut ausgestattet. Der 150 PS starke Vierzylinder-Benzinmotor bewegt den Offroader ausreichend kräftig, allerdings bei hohem Verbrauch. Das Allradkonzept mit variabler Kraftverteilung sorgt für gutes Vorwärtkommen, auch abseits befestigter Wege. Insgesamt ein sympathischer Geländewagen für die freizeitaktive Familie zu einem Preis von ca. 28.000 Euro.

Konkurrenten: Honda CR-V, Hyundai Santa Fé, Mazda Tribute Land Rover Freelander, Mitsubishi Pajero Pinin, Nissan X-Trail und Toyota RAV 4.

- + gute Verarbeitung
- + gute Ausstattung
- + großzügiges Platzangebot
- + ausgewogene Federung
- + variabler Allradantrieb
- + hohe Crashesicherheit
- geringe Anhängelast
- kein Dieselmotor erhältlich
- kein ESP
- hoher Verbrauch



Karosserie/Kofferraum

Note 2,6

Verarbeitung/Handhabung

Note: 2,4

- + Die Verarbeitung der Karosserie mit dem stabilen Unterbau macht einen guten Eindruck, Spaltabstände sind gleichmäßig, die Türen schließen satt. Auch im Innenraum sind überwiegend hochwertige Materialien verbaut, wobei man am Design des Interieurs auf Anhieb die japanische Abstammung des Fahrzeuges erkennt. Breite Seitenschutzleisten sowie unlackierte robuste Stoßfänger schützen den Wagen vor kleineren Remplern. Auf dem serienmäßigen, variablen Dachträgersystem dürfen bis zu 100 kg transportiert werden.
- Der Tankdeckel muss umständlich mit dem Schlüssel geöffnet werden. Die Anhängelast beträgt nur 1,5 t für einen gebremsten Anhänger, relativ wenig für einen Geländewagen.

Übersichtlichkeit

Note: 2,4

- + Durch die erhöhte Sitzposition hat man einen guten Überblick. Die Außenspiegel sind besonders groß und beheizt. Gegen Aufpreis ist ein elektronisches "Park Pilot" System erhältlich.
- Die hinteren Kopfstützen sind nicht versenkbar und behindern die Sicht nach hinten. Xenonscheinwerfer sind nicht erhältlich.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,6

- + Der Zustieg ist vorne bequem. Hinten ist der vorstehende Radkasten leicht hinderlich, insgesamt steigt man aber auch dort leicht ein und aus. Die Türen lassen sich mit einer Fernbedienung ver- und entriegeln.
- Die Türaufhalter sind schwach ausgelegt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,4

Mit 360 l ist der Kofferraum für die Fahrzeugklasse durchschnittlich

groß. Wird die Rückbank umgeklappt, stehen 755 l Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,9

- + Die Heckklappe lässt sich leicht von hinten öffnen. Mit seiner glattflächigen Form lässt sich der Kofferraum sehr gut nutzen, die Ladeöffnung ist sehr groß. Die Heckscheibe lässt sich zum leichten Einladen kleinerer Gegenstände separat öffnen.
- Die Beleuchtung ist etwas spärlich.



Mit 360 l Kofferraumvolumen bietet der Maverick bedeutend weniger Platz als viele Konkurrenten, wie z.B. der Nissan X-Trail mit 390 l oder der BMW X3 mit 420 l.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,7

- + Die im Verhältnis 60:40 geteilte Rücksitzbank hat eine klappbare Lehne und kann auch komplett vorgeklappt werden. Seitlich im Kofferraum befinden sich Ablagefächer, in denen lose Gegenstände rutschfest verstaut werden können.

- Zum Umklappen der Rücksitzbank müssen zuvor die Kopfstützen abgezogen werden; geeignete Halterungen fehlen. Weder Skisack noch Durchladeluke sind erhältlich.

Innenraum

Note 2,5

Bedienung

Note: 2,9

- + Der Ford Maverick lässt sich überwiegend leicht bedienen, man kommt mit ihm schnell zurecht. Lenkrad (höhenstellbar), Pedale und Schalthebel liegen günstig. Die Nebelleuchten lassen sich praxisgerecht mit dem Fahrlichtschalter bedienen. Die elektrischen Fensterheber besitzen am Fahrerplatz eine Antippautomatik. Das Radio ist optimal erreichbar und einfach in der Handhabung. Vorne gibt es viele praktische Ablagen und Getränkehalter.
- Negativ zu erwähnen ist das tief angeordnete und unbeleuchtete Handschuhfach, dessen Klappe beim Öffnen auf die Knie des Beifahrers fällt. Eine Kraftstoff-Verbrauchsanzeige sucht man vergeblich. Die Umluftschaltung ist unpraktisch mit dem Gebläse-Regler kombiniert. Einige Schalter sind nicht beleuchtet bzw. an ungünstiger Position angebracht (Nebelleuchten, Sitzheizung). Hinten gibt es zu wenige Ablagemöglichkeiten.



Bis auf wenige Ausnahmen ist die Bedienung funktionell, lässt jedoch genügend Raum für Verbesserungen.

Raumangebot vorne*

Note: 1,9

- + Vorne haben Personen bis 1,90 m Größe ausreichend Platz. Eine enorme Kopffreiheit und gute Innenbreite sorgen für ein subjektiv großzügiges Raumgefühl.

Raumangebot hinten*

Note: 2,2

- + Sind die vorderen Sitze ganz zurückgeschoben, so finden hinten Insassen bis über 1,90 m Platz (Beinfreiheit noch größer). Auch hier empfindet man das Raumgefühl als sehr großzügig.

Komfort

Note 2,8

Federungskomfort

Note: 2,9

Die Fahrwerksabstimmung ist überwiegend ausgewogen und komfortabel. Sie tendiert in Richtung weich; Unebenheiten verschiedener Art werden gut geschluckt. In Kurven neigt sich der Maverick recht ausgeprägt zur Seite.

Sitzkomfort

Note: 2,4

- + Die straff gepolsterten Sitze sind vorne recht ordentlich konturiert und bieten den Insassen eine angenehme Sitzposition und genügend Seitenhalt (die Unterstützung im Lendenbereich ist etwas zu gering). Das fein gelochte Leder der Vordersitze ermöglicht eine gute Atmungsaktivität. Hinten sind die Lehnen besonders hoch.
- Auf den ungenügend ausgeformten, rutschigen Ledersitzen im Fond hat man keinen guten Halt.

Innengeräusch

Note: 2,7

Bis 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel im Innenraum

noch recht niedrig. Bei höheren Geschwindigkeiten wird das Motorgeräusch dominant.

Klimatisierung

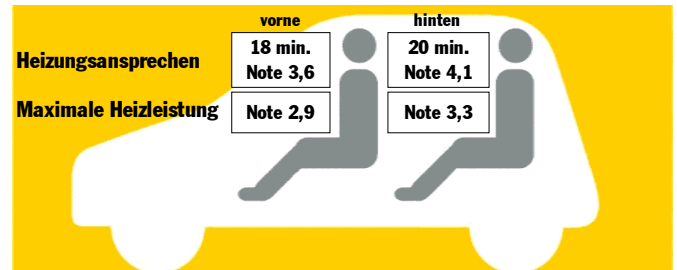
Note: 3,0

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Im vorderen Bereich sorgt die Heizung in durchschnittlicher Zeit für angenehme Temperaturen, hinten spricht sie etwas zögernd an.

- + Eine Klimaanlage ist Serie.

- Die hinteren Seitenscheiben lassen sich nur etwa zur Hälfte öffnen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,8

Fahrleistungen*

Note: 3,4

Das Durchzugsvermögen aus niedrigen Drehzahlen ist eher schwach. Werden die Gänge ausgedreht, so beschleunigt der Maverick aber recht ordentlich.

Laufruhe

Note: 3,0

Der Motor läuft im allgemeinen recht kultiviert; nur bei hohen Drehzahlen wird er etwas rau.

Schaltung

Note: 2,3

- + Die Gänge sind beim Schalten gut geführt und lassen sich überwiegend leicht einlegen.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften

Note 2,9

Fahrstabilität

Note: 2,8

- + Bei Längsrillen und Fahrbahnverwerfungen hält der Maverick gut die Spur. Der Allradantrieb mit variabler Kraftverteilung überträgt die Antriebskräfte auf beide Achsen sehr ausgewogen, dadurch gibt es kaum Traktions-Probleme.

- Ein elektronisches System zur Verbesserung der Fahrstabilität in kritischen Situationen ist, wie sonst in dieser Klasse üblich, nicht erhältlich.

Kurvenverhalten

Note: 2,6

Der Wagen untersteuert in schnell gefahrenen Kurven; ein Verhalten, das auch weniger geübte Fahrer nicht so schnell überfordert. Ein durch Übersteuern ausbrechendes Heck wird durch die variable Kraftverteilung weitgehend vermieden.

- In kritischen Situationen fehlt auch hier eine elektronische Stabilitätskontrolle.

Handlichkeit

Note: 3,6

Die Handlichkeit des Ford Maverick ist durchschnittlich. Die großen Abmessungen und die indirekte Lenkung schränken sie ein.

Lenkung

Note: 3,0

Die Lenkung ist in Punkto Ansprechen und Zielgenauigkeit nur durchschnittlich. Sie vermittelt dem Fahrer aber recht guten Fahrbahnkontakt.

Sicherheit

Note 2,7

Bremsen

Note: 2,4

Der Bremsweg ist mit 40 m absolut gesehen durchschnittlich, für ein Geländeauto aber recht gut (Mittelwert von 10 Einzelbremsungen aus 100 km/h bis zum Stillstand).

- + ABS und elektronische Bremskraftverteilung sorgen für gute Spurhaltung beim Bremsen. Der Bremsassistent hilft dem Fahrer, das volle Potenzial der Bremse zu mobilisieren.

Gestaltung

Note: 3,6

- + An den sehr stabilen Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.
- Der Ford Maverick macht gegenüber Fußgängern keine gute Figur. Die wuchtige Front, vorstehende Wischerachsen sowie einige harte Konturen nahe unter der Motorhaube könnten bei einem Fußgängerunfall ernstere Verletzungen hervorrufen. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite. Die Lehnen der Vordersitze können beim Einstellen der Neigung versehentlich nach hinten wegklappen.

Rückhaltesysteme

Note: 2,7

Vorne reichen die Kopfstützen für Insassen bis 1,80 m, hinten bis 1,70 m Größe.

- + Neben den Front- und Seitenairbags ist der Ford mit einem durchgehenden Kopfairbagsystem ausgestattet.
- Es fehlt ein akustisches Signal, falls sich die Insassen nicht angeschnallt haben.

Kinder

Note: 2,6

- + Kindersitze lassen sich im Fond des Maverick überwiegend einfach montieren, auf den Außensitzen auch mittels Isofix.
- Ungünstige Anordnungen von Gurtschlössern erlauben aber teils keine stabile Befestigung. Laut Hersteller ist der Beifahrersitz nicht für die Montage von Kindersitzen freigegeben.

Verbrauch/Umwelt

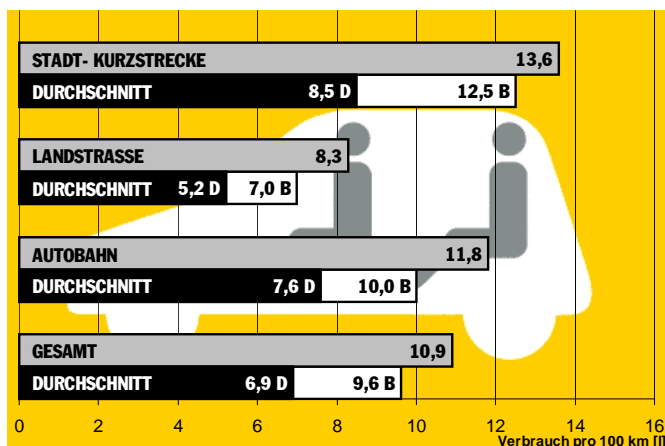
Note 4,4

Verbrauch*

Note: 5,5

- Der Verbrauch des Ford Maverick mit dem 2,3 l Benzinmotor ist sehr hoch. Innerorts konsumiert er 13,6 l, außerorts 8,3 l und auf

der Autobahn 11,8 l Normalbenzin pro 100 km. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 10,9 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 3,4

Die Schadstoffanteile im Abgas liegen auf durchschnittlichem Niveau.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,9

Betriebskosten*

Note: 4,8

- Der hohe Kraftstoffverbrauch bringt hohe Betriebskosten mit sich.

Werkstatt und Reifenkosten*

Note: 3,4

Für die Beurteilung liegen uns leider noch keine Daten des Herstellers vor - die Werkstattkosten sind deshalb geschätzt.

- Keine Herstellergarantie.

Wertstabilität*

Note: 4,9

- Der Ford Maverick hat eine schlechte Wertbeständigkeit.

Kosten für Neuanschaffung*

Note: 2,9

Die Anschaffungskosten liegen für ein geländetaugliches Auto dieser Größenordnung im durchschnittlichen Bereich.

Fixkosten*

Note: 2,3

- + Die Vollkaskoversicherung ist sehr, die Teilkasko relativ günstig.
- Die Haftpflichtversicherung ist sehr teuer.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	2.3	3.0 V6 24V
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/2261	6/2967
Leistung [kW(PS)]	110(150)	149(203)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	200/4000	262/4850
0-100 km/h[s]	n.b.	n.b.
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	171	188
Verbrauch pro 100 km [l]	10,9N	12,4N
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/17/19	21/20/25
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	666	784
Grundpreis[Euro]	25900	31520

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GO = Geländewagen offen
GS = Geländew. geschlossen
PK = Pick-Up

Versicherung:
KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:
N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto.....	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum.....	2261 ccm
Leistung.....	110 kW (150 PS)
bei bei	5700 U/min
Maximales Drehmoment	200 Nm
bei	4000 U/min
Kraftübertragung	Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie).....	215/70R16H
Reifengröße (Testwagen).....	215/70R16H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,7 m/11,6 m
Höchstgeschwindigkeit.....	171 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h.....	n.b.
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang).....	14,4 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang).....	6,7 s
Bremsweg aus 100 km/h.....	40,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Normal).....	10,9 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB.....	13,6/8,3/11,8 l
CO ₂ -Ausstoß	246 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h.....	57/65/70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4441 mm/1825 mm/1762 mm
Leergewicht/Zuladung	1575 kg/403 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt.....	360 l/755 l
Anhängelast ungebremst/gebremst.....	680 kg/1500 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt.....	62 l
Reichweite.....	565 km
Allgemeine Garantie	keine*
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	*2 Jahre gesetzliche Sachmängelhaftung

Kosten

Monatliche Betriebskosten	168 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt).....	60 Euro
Monatliche Fixkosten.....	113 Euro
Monatlicher Wertverlust.....	352 Euro
Monatliche Gesamtkosten.....	693 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK.....	19/17/19
Grundpreis.....	28170 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent.....	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	485 Euro
Tempomat	Serie
Xenonlicht.....	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten.....	Serie
Audioanlage (mit CD-Player).....	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar (elektrisch).....	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Frontscheibe beheizbar	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem.....	Serie
Klimaanlage.....	Serie
Kopfstützen hinten.....	Serie
Navigationssystem (Becker Traffic Pro)	995 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (1/3 zu 2/3)	Serie
Sitzbezüge, Leder (Teillederpolsterung).....	Serie
Sitze, vorn, beheizbar.....	Serie
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie

Außen

Anhängerkupplung (abnehmbar).....	790 Euro°
Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Schiebe-Hubdach (Glas, elektrisch)	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)**3,0**

Karosserie/Kofferraum	2,6
Verarbeitung/Handhabung	2,4
Übersichtlichkeit.....	2,4
Ein-/Ausstieg.....	2,6
Kofferraum-Volumen*	3,4
Kofferraum-Zugänglichkeit.....	1,9
Kofferraum-Variabilität	2,7
Innenraum	2,5
Bedienung.....	2,9
Raumangebot-vorn*	1,9
Raumangebot-hinten*	2,2
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,8
Federung.....	2,9
Sitze.....	2,4
Innengeräusch	2,7
Klimatisierung	3,0
Motor/Antrieb	2,8
Fahrleistungen*	3,4
Laufruhe.....	3,0
Schaltung.....	2,3
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,9
Fahrstabilität	2,8
Kurvenverhalten.....	2,6
Handlichkeit	3,6
Lenkung	3,0
Sicherheit	2,7
Bremsen.....	2,4
Gestaltung.....	3,6
Rückhaltesysteme.....	2,7
Kinder	2,6
Umwelt	4,4
Verbrauch*	5,5
Schadstoffe	3,4
Wirtschaftlichkeit*	3,9
Betriebskosten*	4,8
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,4
Wertstabilität*	4,9
Kosten für Neuanschaffung*	2,9
Fixkosten*	2,3

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut.....	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft.....	4,6 - 5,5